



Ergänzende Durchführungsbestimmungen für die Verbandsspiele 2013

Bälle:

Gemäß § 32,2 sind auf Verbandsebene auch die Doppel mit jeweils 3 neuen Bällen zu spielen.

Spielbeginn:

Generell: An Werktagen 14.00 Uhr,
an Sonn- und Feiertagen 11.00 Uhr

Ausnahmen:

Damen und Herren Badenliga samstags und sonntags 11.00 Uhr
Damen 60: dienstags 12.00 Uhr
Herren 65: freitags 11.00 Uhr
Herren 70: dienstags 11.00 Uhr

Nach Vereinbarung können Spiele auch vor dem angegebenen Zeitpunkt begonnen werden.

Da nach §16.2 der WSpO bei Unbespielbarkeit der Freiplätze das Spiel in einer Halle durchgeführt oder fortgesetzt werden muss, sind die Spieler/-innen verpflichtet, Hallenschuhe (mit und ohne Profil) zum Verbandsspiel mitzubringen. Die Vereine sollten bereits vor Beginn der Verbandsrunde Ausweichmöglichkeiten in Hallen durch klare Vereinbarungen regeln. Die Oberschiedsrichter sind angehalten, bei Unbespielbarkeit der Plätze frühzeitig zu entscheiden, wann das Verbandsspiel in die Halle verlegt wird.

Wichtige Hinweise:

- a) Die Kommission für Mannschaftssport behält sich das Recht auf Änderung sämtlicher Durchführungsbestimmungen - insbesondere Aufstockungen und Umgruppierungen - vor, falls zwingende Gründe vorliegen (z.B. überproportionale Abmeldungen, gravierende Veränderungen in den Ligen oberhalb der Verbandsebene).
- b) In der Badenliga der Damen und Herren wird ein Oberschiedsrichter vom Verband durch den Referenten für Regelkunde und Schiedsrichterwesen zugeteilt. Die Kosten für den Oberschiedsrichter trägt der Heimverein.

Auf- und Abstiegsregelung auf Verbandsebene

Alle Altersklassen:

Die Badischen Mannschaftsmeister der Damen, Herren und Herren 30 qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde in die Regionalliga Süd-West. Nähere Informationen hierzu finden sich in den Durchführungsbestimmungen der Regionalliga Südwest. Die Badischen Mannschaftsmeister aller weiteren Altersklassen steigen in die Gruppe Süd der Südwestliga auf. Ungeachtet der vorstehenden Regelung steigen grundsätzlich die Gruppenersten auf sowie die Gruppenletzten ab. Abweichungen von dieser Regel sind nachstehend aufgeführt.

Zusätzlich gelten folgende Bestimmungen:

Badischer Tennisverband e.V.



Herren Badenliga

Die Zahl der Absteiger ist wie folgt geregelt:

9 Mannschaften plus 2 Aufsteiger aus OL = 11 Mannschaften					
Anzahl der aufzunehmenden Mannschaften:					
11 plus	-1	0	1	2	3 oder mehr

ergibt:	10	11	12	13	14 oder mehr
dann Absteiger aus Badenliga:	2	2	3	4	4
ergibt Gruppenstärke 2012:	8	9	9	9	10 oder mehr

Herren Oberliga

Es steigen die Gruppenletzten und -vorletzten ab. Bei drei oder mehr aus oberen Ligen aufzunehmenden Mannschaften steigen auch die Gruppendrittletzten ab.

Damen Badenliga

Die Zahl der Absteiger ist wie folgt geregelt:

8 Mannschaften plus 2 Aufsteiger aus OL = 10 Mannschaften					
Anzahl der aufzunehmenden Mannschaften:					
10 plus	-1	0	1	2	3 oder mehr
ergibt:	9	10	11	12	13 oder mehr
dann Absteiger aus Badenliga:	1	2	3	3	3
ergibt Gruppenstärke 2012:	8	8	8	9	10 oder mehr

Damen Oberliga

Es steigen die Gruppenletzten und -vorletzten ab. Bei drei oder mehr aus oberen Ligen aufzunehmenden Mannschaften steigen auch die Gruppendrittletzten ab.

Herren 30 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab. Bei einem oder mehr Absteigern aus der Regionalliga steigt auch der Gruppendrittletzte ab.

Herren 30 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Badischer Tennisverband e.V.



Damen 30 Badenliga

Bei zwei oder mehr Absteigern aus der Südwestliga steigt auch der Gruppenvorletzte ab.

Herren 40 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab. Bei einem oder mehr Absteigern aus der Südwestliga steigt auch der Gruppendrittletzte ab.

Herren 40 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Damen 40 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte und der Gruppendrittletzte steigen ab.

Damen 40 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Damen 50 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab.

Damen 50 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Herren 55 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab. Bei einem oder mehr Absteigern aus der Südwestliga steigt auch der Gruppendrittletzte ab.

Herren 55 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Herren 60 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab. Bei zwei oder mehr Absteigern aus der Südwestliga steigt auch der Gruppendrittletzte ab.

Herren 60 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Herren 65 Badenliga / Gruppen 1 und 2:

Die Badenliga umfasst 10 Mannschaften, die in den Spielbetrieb mit 2 x 5er-Gruppen eingliedert werden. Nach den normalen Spielrunden beider Gruppen spielen die Erst- und Zweitplatzierten jeder Gruppe in einer Aufstiegsrunde gegeneinander um den Aufstieg in die Südwestliga. Die Ergebnisse des Erst- gegen den Zweitplatzierten aus der jeweiligen Gruppe werden hierbei in die Aufstiegsgruppe übernommen.

Es steigen insgesamt 4 Mannschaften ab. Die Gruppenletzten der beiden Gruppen steigen direkt ab. Die restlichen 2 Abstiegsplätze werden zwischen den Dritt- und Viertplatzierten der beiden Gruppen ermittelt, in dem diese in einer Abstiegsgruppe gegeneinander spielen. Die Ergebnisse des Dritt- gegen den Viertplatzierten aus der jeweiligen Gruppe werden hierbei in die Abstiegsgruppe übernommen.

Badischer Tennisverband e.V.



Wenn es keinen Absteiger aus der Südwestliga gibt, steigen aber nur 3 Mannschaften ab und der Vorletzte der Ausscheidung kann in der Badenliga verbleiben.

Spielpläne:

21.06. = Erster Gruppe 1 - Zweiter Gruppe 2 // Dritter Gruppe 1 -- Vierter Gruppe 2

21.06. = Zweiter Gruppe 1 - Erster Gruppe 2 // Vierter Gruppe 1 -- Dritter Gruppe 2

28.06. = Erster Gruppe 2 - Erster Gruppe 1 // Dritter Gruppe 2 -- Dritter Gruppe 1

28.06. = Zweiter Gruppe 2 - Zweiter Gruppe 1 // Vierter Gruppe 2 – Vierter Gruppe 1

Das Heimrecht wird noch bekannt gegeben.

Herren 65 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.

Herren 70 Badenliga

Auch der Gruppenvorletzte steigt ab. Bei einem oder mehr Absteigern aus der Südwestliga steigt auch der Gruppendrittletzte ab.

Herren 70 Oberliga

Auch die Gruppenvorletzten steigen ab.